

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 31.05.2017

**im Haus der AWO
Fuhrkamp 21 a
24536 Neumünster**

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr	<u>Ende:</u>	19:47 Uhr
-----------------------	------------------	---------------------	------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Sami Inci

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Herr Andreas Hering
Frau Marianne Lingelbach
Herr Oliver Schlemmer
Frau Babett Schwede-Oldehus

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Stefan Helmers
Frau Harmke Janssen
Frau Nadja Winter

Außerdem anwesend

Seniorenbeirat
Behindertenbeauftragter der Stadt
Neumünster
pro familia
donum vitae
9 ZuhörerInnen
1 Pressevertreterin

Herr Heinz Fieroh
Herr Hartmut Florian

Frau Urte Kringel
Frau Therese Lindenblatt

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
Fachdienst 03, Sozialplaner,
Protokollführer
Fachdienst 40, Bildungsplanerin
Fachdienstleiter 50
Büro des Oberbürgermeisters, FD 12
Personalrat

Herr Carsten Hillgruber
Herr Jörg Hellberg

Frau Claudia Lohkamp
Herr Holger Pohlmann
Herr Thorben Pries
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Sabine Krebs
Herr Manfred Zielke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 31.05.2017
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.03.2017
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
- 6.1. Antrag der BfB Rathausfraktion Bündnis für Bürger in Neumünster vom 26.02.2017 auf jährliche Berichtsvorlage der für den SGA-Bereich von der Stadt Neumünster finanzielle Zuwendung erhaltende Träger - bereits in Händen -
Vorlage: 0351/2013/An
7. Schwangerschaftskonfliktberatung - Jahresberichte 2016 / "pro familia" und "donum vitae"
8. Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderung für die Zeit vom 01. April 2016 - 31. März 2017
9. Kommunales Flüchtlingsmanagement Handlungskonzept
Vorlage: 0929/2013/DS
10. Bildungsreport 2017
Vorlage: 0980/2013/DS
11. Änderung der Nutzungsvereinbarung der städtischen Liegenschaft Slevogtstraße 31 "Openhaart e.V."
Vorlage: 0995/2013/DS
12. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte liegen nicht vor.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 31.05.2017
-----	---

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 31.05.2017 wird einstimmig angenommen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.03.2017
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22.03.2017 wird einstimmig angenommen.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge bzw. Anfragen vor.

6.1 .	Antrag der BfB Rathausfraktion Bündnis für Bürger in Neumünster vom 26.02.2017 auf jährliche Berichtsvorlage der für den SGA-Bereich von der Stadt Neumünster finanzielle Zuwendung erhaltende Träger - bereits in Händen - Vorlage: 0351/2013/An
-------	---

Zum Antrag der BfB-Rathausfraktion Bündnis für Bürger in Neumünster aus der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 22.03.2017 auf jährliche Berichtsvorlage zu den Trägern im SGA-Bereich, die von der Stadt Neumünster Zuwendungen erhalten:

Die in der SGA-Sitzung vom 22.03.2017 beschlossene Sondierung des konkreten Bedarfes der BfB-Rathausfraktion führte zwischenzeitlich zu dem Ergebnis, dass den Rathausfraktionen eine vollständige Liste der Zuschüsse/Zuwendungen der Stadt Neumünster an freie Träger und Institutionen zur Verfügung gestellt werden soll.

Herr Helmers vom Bündnis für Bürger erklärt, dass er nunmehr den Antrag zurückzieht.

7 .	Schwangerschaftskonfliktberatung - Jahresberichte 2016 / "pro familia" und "donum vitae"
-----	--

Der Vorsitzende bittet die Leiterin von pro familia Neumünster, Frau Urte Kringel, ihren Bericht zur Schwangerschaftskonfliktberatung (Jahresbericht 2016) vorzutragen. Frau Kringel macht darauf aufmerksam, dass bei in 2017 bisher 77 Anträgen auf Kostenübernahme von Verhütungsmitteln (2016 gesamt: 62) für den Rest des Jahres lediglich ca. 7.700 Euro der zur Verfügung gestellten rd. 23.000 Euro verbleiben. Frau Therese Lindenblatt erläutert die Aktivitäten von donum vitae in dem Bereich der Schwangerschaftskonfliktberatung.

8 .	Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderung für die Zeit vom 01. April 2016 - 31. März 2017
-----	---

Der Vorsitzende erteilt dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung, Herrn Hartmut Florian, das Wort. Herr Florian erläutert seinen Jahresbericht und macht deutlich, dass er die Belange der Menschen mit einer Behinderung durch gute Vernetzung immer breiter vertreten kann und gleichzeitig immer mehr Menschen sein ehrenamtliches Beratungsangebot annehmen.

Frau Schwede-Oldehus fragt, ob unter den Ratsuchenden auch Geflüchtete sind. Herr Florian erklärt, dass die Resonanz aus diesem Teil der Bevölkerung noch eher gering ist; er hält Sprach- und Verständigungsschwierigkeiten für die Hauptursachen. Außerdem weist er darauf hin, dass sich das Handlungskonzept kommunales Flüchtlingsmanagement dieser Frage

widmet (Seite 70).

Der Vorsitzende dankt Herrn Florian im Namen des Sozial- und Gesundheitsausschuss für seine engagierte Arbeit und wünscht ihm für die weitere Tätigkeit alles Gute.

9 .	Kommunales Flüchtlingsmanagement Handlungskonzept Vorlage: 0929/2013/DS
-----	---

Der Vorsitzende bittet Herrn Pries um die Vorstellung des Handlungskonzeptes Kommunales Flüchtlingsmanagement. Herr Pries macht deutlich, dass das Handlungskonzept ganz überwiegend von Frau Manja Yalçin von der Koordinierungsstelle Flüchtlinge erstellt wurde und geht näher auf einzelne Abschnitte des Handlungskonzeptes ein. Mit der in 2017 zur Verfügung stehenden Festbetragsfinanzierung plus der Fallpauschale (beides Land Schleswig-Holstein) stehen in diesem Jahr ca. 700.000 Euro für die Arbeit mit Geflüchteten zur Verfügung. Das Handlungskonzept führt dazu eine Reihe von Maßnahmevorschlägen auf. Eine „Integrations- und Gremienkarte“ wird in nächster Zeit erstellt. Diese Karte wird die Akteure und die Aktivitäten in der Arbeit mit Geflüchteten in einem Gesamtüberblick darstellen. Herr Pries hält die Vorstellung dieser Übersicht in der Ratssitzung im September für realistisch.

Frau Lingelbach stellt die Frage, ob ein zentrales Café, Maßnahmevorschlag aus dem Handlungskonzept Kommunales Flüchtlingsmanagement, und die Integration im Sozialraum zusammenpassen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

10 .	Bildungsreport 2017 Vorlage: 0980/2013/DS
------	---

Der Vorsitzende erteilt Frau Claudia Lohkamp das Wort. Frau Lohkamp stellt den Bildungsreport 2017 vor. Bildungsreporte sollen zukünftig jährlich herausgegeben werden und die Entwicklung wichtiger Kennzahlen deutlich machen.

Herr Andresen stellt fest, dass es der Stadt Neumünster gelungen ist, die Familien durch Vergleich eher niedrige KITA-Gebühren nicht zu stark zu belasten. Frau Janssen vermutet, dass die Zahl von 45 nach der Schulentlassung unversorgten Jugendlichen wohl auf fehlende Qualifikation bzw.

fehlendes Talent auf Seiten der Jugendlichen zurückzuführen sei.

Beschluss:

Kenntnis genommen

11 .	Änderung der Nutzungsvereinbarung der städtischen Liegenschaft Slevogtstraße 31 "Openhaart e.V." Vorlage: 0995/2013/DS
------	--

Herr Pries erläutert, dass der Verein openhaart e.V. jährlich Zuwendung von 6.000 Euro erhalte. Die entsprechende Nutzungsvereinbarung sollte aus Sicht der Verwaltung nicht geändert werden. Sie schlägt vor, dem Verein einmalig 5.200 Euro zur Verfügung zu stellen, damit die Rückstände bei den Nebenkosten für die Liegenschaft Slevogtstraße 31 entsprechend ausgeglichen werden können. Diese Sonderzuwendung würde tatsächlich nur einmal fließen, so der Erste Stadtrat Herr Hillgruber.

Frau Schwede-Oldehus beantragt die getrennte Abstimmung der in der Vorlage 0995/2013/DS enthaltenen Anträge.

Punkt 1:

Beschluss:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 2:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Mitteilungen
------	--------------

In der Sitzung erfolgten keine Mitteilungen.

Ende der Sitzung 19:47 Uhr

Sami Inci

(Ausschussvorsitzender)

Jörg Hellberg

(Protokollführer)